

---

# Der Durchblick

im Februar 2026

---

-Monatszeitung der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner-

---

## **FREIE WÄHLER Werra-Meißner verabschieden** **Abgeordnete Beate Oetzel**

**Eschwege.** Die Kreistagsabgeordnete Beate Oetzel aus Dohrenbach wurde im Dezember von der Fraktion der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner verabschiedet. Frau Oetzel war drei Jahre für die Fraktion der FREIEN WÄHLER im Kreistag tätig. Ihr persönlicher Schwerpunkt war in der Zeit die Gesundheits- und Gleichstellungspolitik. Sie war Mitglied im Ausschuss für Gleichstellungs- und Frauenfragen.

Über die Kreisgrenzen hinaus bekannt wurde Beate Oetzel mit der Unterschriftenaktion für das Witzenhäuser Krankenhaus, als sie 8000 Unterschriften dafür gesammelt hatte.

Landrätin Nicole Rathgeber und Fraktionsvorsitzender Andreas Hölzel hatten zu einer Verabschiedungsfeier in die Traube nach Eschwege eingeladen, wo Beate Oetzel mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit gedankt wurde.

Im Beisein der Fraktion gab es außerdem ein gutes Essen.

Beate Oetzel scheidet aus privaten Gründen aus und übergibt an die Nachrückerin Uda Jilg-Dahmen aus Walburg, die auf der Kandidatenliste für den neu zu wählenden Kreistag auf Position 9 kandidiert



*Foto (privat):*

*Landrätin  
Nicole Rathgeber  
(FREIE WÄHLER),  
Beate Oetzel  
(FWG Witzenhausen)  
und Fraktionsvorsitzender Andreas  
Hölzel (FREIE WÄHLER  
und FWG Eschwege)  
bei der Verabschiedungsfeier*

# **FREIE WÄHLER: Kreistagskandidaten aus dem gesamten Werra-Meißner-Kreis**

## **Wir stellen die ersten 20 Kandidatinnen und Kandidaten genauer vor**

**Spitzenkandidatin der FREIEN WÄHLER ist Landrätin Nicole Rathgeber, die sich damit eindeutig zur Politik der FREIEN WÄHLER bekennt.** Nach Auffassung der Wahlversammlung der FW macht die beliebte und geachtete Landrätin aus Meinhard eine sehr gute Arbeit und steht für Engagement, Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit. Nicole ist seit ihrem Jurastudium eine gut ausgebildete Volljuristin und hat vor ihrer Wahl zur Landrätin 2022 in einer großen Bundesbehörde gearbeitet. Nicole ist mit Ihrem Herzen dem Landkreis verbunden und wohnt aus Überzeugung in einem naturnahen Umfeld. Ihr Ausgleich zur anspruchsvollen täglichen Arbeit sind ihre Schafe, die ihr aufs Wort folgen und auch im Internet gute Laune verbreiten.

Sie spielt Gitarre und liebt Literatur, Kunst und Theater und ist dabei bodenständig geblieben. Nicole ist sozial engagiert und sieht stets den Menschen im Mittelpunkt ihres Wirkens.

**Auf Platz 2 der Kandidatenliste steht der Fraktionsvorsitzende Andreas Hölzel,** er vertritt die Fraktion seit vielen Jahren im Kreistag. Der studierte Kaufmann ist dafür bekannt, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen und engagiert sich seit 30 Jahren für die FREIEN WÄHLER und die FWG Eschwege. Er ist Mitglied in der Ehemaligenvereinigung der Eschweger Gymnasien und in der Eschweger Initiative Stadtmarketing. Andreas interessiert sich für seine Familie inklusive Hund und Garten, sowie neben der Politik für Kabarett und Comedy. Auf den Spaziergängen stellt er fest, dass sich in 40 Jahren Politik der etablierten Parteien wenig bis gar nichts zu Gunsten der Bürger geändert hat. Die FREIEN WÄHLER arbeiten frei von Ideologien und somit an der Sache und den Menschen orientiert, themenübergreifend und mit dem gesunden Menschenverstand an den anfallenden Problemen. Er möchte mit seinen Kollegen der Freien Wähler das gesellschaftliche Leben zum Positiven gestalten. Seine Schwerpunkte sind dabei die Finanzen, die seiner Meinung nach die Voraussetzung für ein erfolgreiches Wirken in den Gemeinden des Landkreises darstellen.

**Platz 3 des Wahlvorschlages nimmt der ehemalige Bürgermeister aus Hess. Lichtenau, Michael Heußner, ein.** Der frisch pensionierte Kriminalhauptkommissar war zwar erst kürzlich den FREIEN WÄHLERN beigetreten, blickt aber auf 25 Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurück und bringt diese bereits seit 3 Jahren erfolgreich in die FW-Fraktion im Kreistag ein. Sein Wissen aus den bisherigen Tätigkeiten ist ein großer Schatz für die Arbeit der Fraktion. So sind Michaels Interessen vielseitig, und er ist Mitglied in mehr als 30 Vereinen, dabei überwiegend als Fördermitglied. Aktiv ist Michael in der Feuerwehr, er engagiert sich beim Weißen Ring in der Opferhilfe, ist aktiver Sportschütze und unterstützt die europäische Verschwisterung von Gemeinden. Seine großen Interessen gelten der Familie, dem Garten und den Hunden. Michael sagt „um das Leben in unserem schönen Werra-Meißner-Kreis und auf dem Land attraktiv zu halten, müssen wir die Rahmenbedingungen für ein lebenswertes Umfeld erhalten oder wieder schaffen. Dazu zählen wohnortnahe, gute Schulen, gute Verkehrsanbindungen auch im ÖPNV, Gewerbeansiedlungen und gute Gesundheitsversorgung. Dafür will ich mich weiter mit den FREIEN WÄHLERN einsetzen.“

**Für den vierten Platz des Wahlvorschlages bestimmte die Wahlversammlung den langjährigen Fraktionsgeschäftsführer Waldemar Rescher.** Der Rektor im Ruhestand aus Witzenhausen bringt nicht nur Verwaltungserfahrung und Menschenkenntnis mit, er ist seit 30 Jahren aktiv bei den FREIEN WÄHLERN. Waldemar ist engagierter Heimwerker mit einem großen Schatz an handwerklichen Fertigkeiten, die er sich als Werkstudent an der Drehbank und in der großen Handwerker-Familie angeeignet hat. So arbeitete er als Student nebenberuflich als Schweißer, Autoschlosser und auch als Schreiner. Seine Hobbies sind die Enkelkinder, die Familie, die Oldtimer-Traktoren, die Modellbahn und die Musik. Waldi ist Vorstandsmitglied der FWG Witzenhausen, Vorstandsmitglied des Modell-eisenbahnclubs, Geschäftsführer im Lesekulturverein, Vorstandsmitglied im Verein zum Erhalt der besonderen Kulturlandschaft um Hundelshausen sowie passives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Zur Kommunalpolitik kam Waldi, weil er sich als Schulleiter für eine deutlich bessere Ausstattung für die Schulen einsetzen wollte und die damaligen Kommunalpolitiker ihn unmissverständlich aufforderten, sich zurückzuhalten, sonst... . Doch da hatten sie dem Falschen gedroht.

FEIERT MIT UNS DAS  
spektakuläre

# WAHLTHEATER

AM 6. FEBRUAR  
IM E-WERK ESCHWEGE

Eintritt frei  
— & —  
1 Freigetränk!

Programmstart 19:03 Uhr



[www.jochen-gruening.de](http://www.jochen-gruening.de)

*Eingeladen sind alle Freien Wähler, Sympathisanten und Freunde...*

**Auf Platz 5 der Kandidatenliste wurde Lorenz Faßhauer aus Bad Sooden-Allendorf gewählt**, der seit drei Jahren stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Kreistag ist und auch im Vorstand der FREIEN WÄHLER als stv. Vorsitzender mitarbeitet. Er ist Sprecher der FWG Bad Sooden-Allendorf und dort im Stadtparlament deren Fraktionsvorsitzender. Davor war er vier Legislaturperioden im Ortsbeirat seines Heimatortes tätig, davon zwei als Ortsvorsteher. Dreißig Jahre hat Lorenz bei einer hiesigen Bank und danach bei einer Bausparkasse gearbeitet. Er kennt die Sorgen von Häuslebauern sowie Grund- und Waldbesitzern. Der ehemalige Hobbylandwirt und Jäger hat Kontakte bis weit über die Kreisgrenzen hinaus. So bereichert Lorenz unsere Arbeit im Kreistag durch hohe Erfahrungen, gute Kenntnisse im Finanzwesen und bei allem was mit Wald, Landwirtschaft und Naturschutz zu tun hat. Lorenz interessiert sich vor allem für seine Familie und die Enkelkinder. Die Natur, die Landschaft um seinen Wohnort und im Landkreis möchte Lorenz mit den FREIEN WÄHLERN pflegen, schützen und bewahren.

**Auf Platz 6 hat die Wahlversammlung den selbstständigen Versicherungskaufmann Holger Schiller aus Waldkappel gewählt.** Holger ist dort in der Wählergemeinschaft ÜWG engagiert und arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich in der FREIEN-WÄHLER-Fraktion des Kreistages mit. Holger ist in seiner Freizeit Schiedsrichter im Fußball und engagiert sich in einer Obdachlosen-Organisation. Sein Lebensmotto „Leben und leben lassen“ zeigt sich auch bei seiner politischen Arbeit. Wenn es um den ländlichen Raum und die Förderung des Ehrenamtes geht, hat Holger sehr viel beizutragen. Wir schätzen seinen Sachverstand, seine Ausgeglichenheit und seine Ruhe, Probleme sachlich anzugehen und zur Lösung zu bringen.

**Auf Platz 7 setzten die Mitglieder den ehemaligen Bürgermeister und Berufsschullehrer Mario Hartmann aus Ringgau als Neuling bei den FREIEN WÄHLERN.** Mario unterlag seinem Mitbewerber bei der Wiederwahl als Bürgermeister im Jahr 2025 mit nur 13 Stimmen, doch seine kommunalpolitische Erfahrung wird nun den FREIEN WÄHLERN zugutekommen. Wir haben ihn bei allen Wahlvorbereitungssitzungen als sehr engagiert, kompetent und konstruktiv erlebt. Er kann gut mit einer Gruppe als Team zusammenarbeiten und bringt als persönlichen Schwerpunkt die Sicht aus einer Gemeinde mit in unsere Arbeit.

**Platz 8 hat der Dipl. Agraringenieur und pensionierte Studienrat Jürgen Schade aus Wehretal inne**, der seit vielen Jahren im Gemeindeparlament in Wehretal mitarbeitet und seit Jahren im Vorstand der FREIEN WÄHLER tätig ist. Der Berufsschullehrer im Ruhestand hat große Interessen an seiner Familie, der Landwirtschaft und dem Forst sowie an der Kommunalpolitik. Der leidenschaftliche Heimwerker unternimmt mit seiner Ehefrau gern Urlaubsreisen, die den Horizont erweitern. Bei den FREIEN WÄHLERN ist Jürgen „weil sie sich vor allem für praktische Lösungen vor Ort einsetzen.“ Jürgen schätzt an ihnen auch, dass sie keine Parteipolitik machen und keine Ideologie vertreten, sondern die Entscheidungen regional und sachlich getroffen werden. Jürgen Schade setzt sich für Themen wie Infrastruktur, Schulen, ärztliche Versorgung, Ehrenamt, Landwirtschaft und ÖPNV ein. „Ich möchte lieber mitgestalten als zuschauen“

**Platz 9 belegt nach der Mitgliederwahl die Fachlehrerin und Ausbilderin Uda Jilg-Dahmen aus Walburg als zweite Frau unter den ersten 10 der Liste.** Uda ist seit vielen Jahren im Vorstand der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner tätig und auch aktiv für die Wählergemeinschaft Hess. Lichtenau im Magistrat der Stadt. Udas Hobbies sind Walken und der Garten, sie ist Mitglied im Verein Walburger Allerley e.V. und im Eisenbahnsportverein Walburg. Uda ist auch Mitglied im IHK-Prüfungsausschuss Fachpraktiker für Büromanagement. Warum sie sich bei den FREIEN WÄHLERN engagiert? Uda setzt sich nach dem Gespräch mit der Fraktion dafür ein, bürgernahe und sachorientierte Entscheidungen zu treffen, sie möchte sich keinem Partei- und Fraktionszwang unterwerfen. Uda ist überzeugt, ihren persönlichen Standpunkt als Bürgerin des Werra-Meißner-Kreises in einer engagierten politischen Gruppierung erarbeiten zu können und in der gemeinsamen Diskussion gut begründete Entscheidungen zu treffen. Uda rückt jetzt im Januar für Beate Oetzel in den Kreistag nach.

**Platz 10 ging wieder an Eschwege: der Bürgermeisterkandidat Jochen Grüning möchte am 15. März per Wahl Bürgermeister in Eschwege werden.** Der Elektromeister hat gute Kontakte über den Landkreis hinaus und engagiert sich in mehreren Vereinen, so z.B. dem Ruderverein, dem Städtepartnerschaftsverein, dem Zinnfigurenverein, den Werraland Lebenswelten, dem Botanischen Garten u.v.a.m. Jochen wird von sehr vielen Eschwegerinnen und Eschwegern unterstützt und hat sehr gute Aussichten für die Bürgermeisterwahl in Eschwege. Seine Interessen sind sehr vielseitig, vom Laufen über Lyrik, vom Wandern über Heimatgeschichte, vom Kirchenvorstand über Baurecht bis zum Stammtisch und noch mehr. Auf meine Frage: „Jochen, warum engagierst du dich bei den FREIEN

WÄHLERN?“ kam prompt die Antwort: „Weil machen ist wie wollen, nur krasser. Ich fühle mich für die Zukunft unserer nachfolgenden Generation und dem Gemeinwohl der Gegenwart mitverantwortlich... ich möchte zurückgeben.... ich kann regional bei der FW etwas bewirken... das Posten-Geschacher um die Stellvertretung der Landrätin fand ich schrecklich... ich möchte der nachfolgenden Generation keine Schuldenberge hinterlassen... wundervolle Natur erhalten... Energieversorgung, erneuerbare Energien, E-Mobilität, Lichttechnik und Infrastruktur möchte ich den Gremien näher bringen – das ist meine Kompetenz... ich möchte Dienstleister für die Allgemeinheit sein....“

**Platz 11 der Kandidatenliste ging an Stefan Schmelz aus Sontra.** Er ist von Beruf Baumaschinenführer und arbeitet die Woche über auf Baustellen bundesweit. Trotzdem stellt der politisch interessierte Stephan Teile seiner kostbaren Freizeit den Freien Wählern zur Verfügung und arbeitet in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Stefans Hobby ist Nordicwalking, und Heimwerken ist seine Leidenschaft. So baute er seine Photovoltaikanlage nach eigenen Ideen. Stephan setzt sich dafür ein, dass sich Arbeit wieder lohnt und die schwächelnde Konjunktur einen neuen Schub erhält, denn ohne Arbeitsplätze und wirtschaftlichen Erfolg, so sagt er, fehlen die Steuereinnahmen für alle wichtigen Projekte in unserem Land. Stephan möchte erneuerbare Energien auch für Menschen mit kleinem Geldbeutel möglich machen, die dadurch Geld sparen und die Umwelt schonen. Er setzt sich auch dafür ein, dass unsere Kliniken für die Menschen im Landkreis erhalten bleiben. Die finanziellen Probleme der abgewirtschafteten Haushalte im Land sieht Stephan in der schlechten Politik der letzten Jahre begründet. Bei den FREIEN WÄHLERN sieht er sich in der Mitte der Gesellschaft und möchte mit ihnen gemeinsam endlich Probleme lösen.

**Platz 12 ging an Lars Gisselmann aus Herleshausen.** Lars arbeitet in dem verantwortungsvollen Beruf eines Justizvollzugsbeamten. Daher sind ihm Verantwortung, Pflicht und Menschenkenntnis selbstverständlich. Lars setzt sich besonders dafür ein, dass die jungen Menschen in die aktuelle Politik eingebunden werden, da diese Generation in der Zukunft die Fehler der heutigen Politiker deutlich spüren wird. Lars sagt auch, dass unser Einsatz in der Politik für gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land sorgen muss, bezahlbarer Wohnraum und bezahlbare Energieversorgung sind Schwerpunkte seines politischen Interesses. Lars ist im Imkerverein, in der Feuerwehr, in Sportvereinen und in der Wählergemeinschaft Südringgau engagiert und bekräftigt uns gegenüber, dass Land und Bund endlich die Kommunen mit den nötigen Geldern für deren Aufgaben ausstatten müssen.

**Auf Platz 13 haben die FREIEN WÄHLER den Bankbetriebswirt Rainer Janisch gewählt.** Rainer ist seit über drei Jahren der Vorsitzende der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner und wirkt unermüdlich im Hintergrund für die Politik der Freien Wähler ebenso wie sehr aktiv für die Freie Wählergemeinschaft Weißenborn. In seiner Gemeinde Weißenborn ist Rainer als Ester Beigeordneter Stellvertreter des Bürgermeisters und kennt sich besonders in der Gemeindefinanzwirtschaft aus. Alle kommunalen Haushalte und Finanzen sind für ihn leicht zu verstehen, deshalb ist eine seiner Forderungen ein besserer Umgang mit dem Steuergeld. In seiner Freizeit beschäftigt sich Rainer Janisch mit der Kleintierzucht und pflegt Kontakte hessenweit. Rainer fährt mit seiner Partnerin gern in landschaftlich reizvolle Urlaubsorte und ist immer positiv denkend eingestellt.

**Platz 14 ging an den Berkataler Lukas Bührig.** Lukas sind eine lebendige Dorfgemeinschaft und engagierte Menschen vor Ort sehr wichtig. Das Ehrenamt sei das Rückgrat der Gemeinden, stellt der verheiratete Technologie fest. Er befindet sich gerade in einer beruflichen Weiterbildung, trotzdem findet er Zeit für seine Vereine Feuerwehr, Sportverein und Naturfreundeverein. Lukas Hobbies sind neben der Feuerwehr das Skifahren und die Elektrotechnik. Lukas fordert mehr gesellschaftliche Anerkennung für das Ehrenamt und mehr Beachtung der Bedürfnisse kleiner Wohnorte. So setzt sich Lukas bei den FREIEN WÄHLERN für die Handlungsfähigkeit der kleinen Gemeinden ein, für sinnvolle finanzielle Investitionen und den Abbau von unnötiger Bürokratie ein. Lukas wörtlich: „Politik muss Probleme lösen – ehrlich, pragmatisch und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger!“

**Auf Platz 15 setzten die Mitglieder der FREIEN WÄHLER den Landwirt Ramon Menthe aus Meinhard (Grebendorf).** Ramon Menthe arbeitet im landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit Milchviehhaltung, Hühnern und eigenem Hofladen. Die tägliche Arbeit mit Tieren, Natur und regionalen Lebensmitteln prägt ihn – und gibt ihm einen direkten Blick dafür, was vor Ort wirklich wichtig ist. Er steht besonders für die Belange der Landwirtschaft und die Stärkung regionaler Produkte. Als aktiver Handballspieler engagiert er sich zudem im Vereinsleben. Teamgeist, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft sind für ihn nicht nur im Sport entscheidend, sondern auch in der Kommunalpolitik. Ramon Menthe möchte sich persönlich, bodenständig und lösungsorientiert für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen – nah an den Menschen und nah an der Region.

**Platz 16 ging an den Verwaltungsfachwirt Markus Munk aus Eschwege.** Markus ist nicht nur bei der FWG Eschwege als stellvertretender Vorsitzender engagiert und im Wahlkampf beteiligt, er weiß auch, dass viele Entscheidungen, die seine Stadt betreffen, im Landkreis getroffen werden und kandidiert deshalb für ein Abgeordnetenmandat auch für den Kreistag. Markus ist trotz jungen Alters bereits Büroleiter und engagiere sich zudem bei den FREIEN WÄHLERN, weil er seine berufliche Qualifikation und Erfahrung einbringen möchte, um unseren Landkreis aktiv voranzubringen. „Demokratie funktioniert nur, wenn Menschen nicht nur zuschauen, sondern mitmachen“, sagt er. Dafür braucht es gesunden Menschenverstand, Verantwortungsbewusstsein und einen respektvollen Umgang miteinander. Gerade in der aktuellen Zeit ist vieles unklar – auf Bundes- und Landesebene, aber auch weltweit. Umso wichtiger ist es aus Markus´ Sicht, dass wir vor Ort – auf kommunaler Ebene - zusammenhalten und unser Bestes geben, um die Herausforderungen der Zukunft für uns und kommende Generationen zu meistern. Markus inspiriert dabei besonders dieses Zitat: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ (häufig als afrikanisches Sprichwort bezeichnet; bekannt u. a. von der Berliner Mauer/East Side Gallery). Markus´ Hobbies sind der große Garten, seine Freunde und die Familie.

**Auf Patz 17 der Kandidatenliste der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner steht Thomas Leutebrand aus Waldkappel (Burghofen).** Thomas ist Forstwirtschaftsmeister im Land Hessen und engagiert sich im Förderverein Aussichtsturm Ziegenküppel, im Heimatverein Burghofen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und in der ÜWG Waldkappel. Außer Radfahren und fürs Heimwerken interessiert er sich für alte Motorsägen und für die Kommunalpolitik. Thomas möchte sich für die Menschen im Werra-Meißner-Kreis einsetzen und gesellschaftliche Probleme lösen helfen. Thomas sagt, dass das parteipolitische Denken der in Verantwortung handelnden Parteien der letzten fünf Jahre wenige Lösungen gebracht hat, deshalb sieht er konstruktives Denken und Handeln nun bei den FREIEN WÄHLERN, die er unterstützen möchte.

**Platz 18 ging an der pensionierten Schulleiter Reiner Graf aus Wanfried.** Reiner hat in seinem Leben mehrere Fachwerkhäuser mit viel Eigenleistung saniert und kennt sich im praktischen und handwerklichen Leben ebenso aus wie er als Rektor viele Einblicke in Leben und Sorgen von Familien hatte. Aufgrund seiner langen Erfahrung wünscht sich Reiner mehr Bürgerbeteiligung, die in der Realität der Politik meist nur auf dem Papier steht. Wegen der Überschuldung der Städte, Gemeinden und Landkreise in Hessen fordert Reiner Graf seit Jahren die tatsächliche Umsetzung des Konnexitätsprinzips, das schlicht bedeutet: wer bestellt, soll auch bezahlen. Das haben Bund und Land seit Jahren nicht getan, somit kämpft Reiner für ausgeglichene Haushalte und geringere Steuerbelastung des Mittelstandes. Reiner Graf spricht sich dafür aus, die Oberschicht stärker steuerlich zu belasten, auch große Erbschaften sollten höher besteuert werden können.

**Auf Platz 19 setzten die Mitglieder die Geschäftsführerin einer Klink, Dorothee Junkermann, aus Bad Sooden-Allendorf.** Dorothee weiß in der Politik genau, wovon sie spricht: Als Betriebswirtin und Vorstandsvorsitzende einer Stiftung hat sie mannigfaltige Einblicke in die Gesellschaft, die durch ihre vielseitigen Interessen (Kommunalpolitik, Wohnmobiltouren, Kochen mit Freunden und Heimwerken) ergänzt werden. Dorothee ist in mehreren Vereinen engagiert, z.B. dem Förderverein Familienzentrum sowie Freundeskreis für die Partnerschaft mit Landvisiau und lebt das Ehrenamt bewusst. Ihr politischer Einsatz gilt dem Erhalt und Ausbau regionaler Strukturen mit dem Schwerpunkt Familien und generationengerechter Finanzpolitik. Dorothee sagt: „Familien sind das Fundament einer demokratischen Gesellschaft.“ Sie ist für die Förderung von Bildung und Gesundheitsangeboten und für die konsequente Bekämpfung häuslicher Gewalt. Dorothee möchte sich dafür einsetzen, dass Familien aus eigener Kraft ein gutes Leben führen können. Das heißt bei ihr auch: Bund und Land müssen so arbeiten und zuweisen, dass Kommunen und Gemeinden ausreichende finanzielle Mittel erhalten, um die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erledigen ohne die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zur Kasse bitten zu müssen.

**Platz 20 ging an den Berufsmusiker Wolfgang Schwalm aus Weißenborn.** Wolfgang ist für die FWG in der Gemeindevertretung in Weißenborn und möchte nun auch die FREIEN WÄHLER im Werra-Meißner-Kreis unterstützen. „Konzerte und Parlamentssitzungen sind gar nicht so unterschiedlich – Publikum hat man bei beiden“, sagt der Sänger und Musikproduzent und lacht. Er möchte seine Heimat mitgestalten. Wolfgang war die eine Hälfte der „Wildecke Herzbuben“ und ist als Musiker und Produzent viel unterwegs. In seiner wenigen freien Zeit engagiert er sich für die Menschen seiner Heimat bei den FREIEN WÄHLERN.

## **Termine für Freie Wähler und Interessierte im Februar:**

Am 03.02. um 19 Uhr treffen sich Vorstand und Fraktion.

Am 06.02. um 19 Uhr : Wahltheater der FWG Eschwege mit BM-Kandidat Jochen Grüning und der FW WM im alten E-Werk, Mangelgasse

Am 07.02. befindet ab 10 Uhr ein Wahlkampfstand in ESW Am Stad

Am 09.02. ist Kreistag in der Stadthalle in ESW

Am 17.02. treffen sich Fraktion und Vorstand

Wahlkampfstände gibt es je nach Witterung im Februar in verschiedenen Gemeinden

## **Die Kandidatenliste der FW für die Kreistagswahl '26:**

<b>Vorname, Name</b>	<b>Wohnort</b>		
1. Nicole Rathgeber	Meinhard	20. Wolfgang Schwalm	Weißborn
2. Andreas Hölzel	Eschwege	21. Michael Beier	Waldkappel
3. Michael Heußner	Hess. Lichtenau	22. Carina Mielech	Eschwege
4. Waldemar Rescher	Witzenhausen	23. Udo Helmerich	Herleshausen
5. Lorenz Faßhauer	Bad Sooen-Alle.	24. Frank Schäfer	Eschwege
6. Holger Schiller	Waldkappel	25. Achim Siemon	Witzenhausen
7. Mario Hartmann	Ringgau	26. Bianca Fritsch	Eschwege
8. Jürgen Schade	Wehretal	27. Torsten Urbach-Range	Waldkappel
9. Uda Jilg-Dahmen	Hess. Lichtenau	28. Iron Feldmann	Witzenhausen
10. Jochen Grüning	Eschwege	29. Patricia Hölzel	Eschwege
11. Stephan Schmelz	Sontra	30. Dennis Waldmann	Wehretal
12. Lars Gisselmann	Herleshausen	31. Jens Dausner	Eschwege
13. Rainer Janisch	Weißborn	32. Petra Weihrauch	Weißborn
14. Lukas Bührig	Berkatal	33. Alexander Mielech	Eschwege
15. Ramon Menthe	Meinhard	34. Marion Ohnheiser	Witzenhausen
16. Markus Munk	Eschwege	35. Reiner Dietrich	Weißborn
17. Thomas Leutebrand	Waldkappel	36. Axel Demandt	Witzenhausen
18. Reiner Graf	Wanfried	37. Diana Kühn	Weißborn
19. Dorothee Junkermann	Bad Sooden-All.	38. Thomas Eckert	Eschwege
		39. Johannes Heußner	Hess. Lichten.

### **Der Durchblick...**

**ist eine Internet-Monatszeitung der FREIEN WÄHLER Hessen, Kvg. Werra-Meißner. Die FREIEN WÄHLER Werra-Meißner gibt es seit der Gründung 2017. Davor hießen sie Freie Wähler Gemeinschaft Werra-Meißner (FWG). Durch den Beschluss damals, Vereinigung der FREIEN WÄHLER Hessen zu werden, erhalten wir Gelder aus der Parteienfinanzierung und können noch mehr bewirken. Wir engagieren uns für die Menschen im Werra-Meißner-Kreis und wollen das gemeinschaftliche Leben mit unserer Hilfe besser machen und uns daran beteiligen.**

#### **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**

Geschäftsführer Waldemar Rescher

E-Mail: [geschaefsstelle-FW-fraktion@t-online.de](mailto:geschaefsstelle-FW-fraktion@t-online.de)

#### **Anschrift:**

**Geschäftsstelle FREIE WÄHLER Fraktion  
Schützenstr. 17, 37215 Witzenhausen**

#### **Der nächste Newsletter folgt im März 2026.**

Unsere Homepage: [www.freiewaehler-wmk.de](http://www.freiewaehler-wmk.de)

Auf **facebook**: Freie Wähler Werra-Meißner (Achtung: die neue Seite (ca. 80 follower) wählen, die alte wird seit Nov. 22 nicht mehr gepflegt und dient der Historie.)

Mitgliedsanträge bei der Geschäftsstelle!

Einen **Mitgliedsantrag** erhalten Sie auch auf der Website der FREIEN WÄHLER Hessen.

**Grüße an Sie alle vom FW-Vorsitzenden Rainer Janisch und vom Geschäftsführer Waldemar Rescher, die für diesen Newsletter 2/26 verantwortlich zeichnen.**